

KURZNOTIZEN

Bauausschuss tritt zusammen

ILSEDE. Der Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt der Gemeinde Edemissen kommt am Dienstag, 23. Juni, um 18 Uhr im Sitzungssaal der Außenstelle des Rathauses in Gadenstedt zusammen. Themen sind unter anderem die Veränderungssperre des Bebauungsplans „Peiner Feld“ in Groß Ilse, mehrere Flächennutzungsplan-Änderungen und die Widmung der Verkehrsflächen im Baugebiet „Hinter der Mühle“ in Groß Lafferde.

VON DENNIS NOBBE

EDEMISSEN. Der Neubau des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) in Alvesse ist am Donnerstagabend Thema im Rat der Gemeinde Edemissen gewesen. Das alte Gebäude ist seit Ende 2018 wegen starker

Neues DGH in Alvesse: Rat beschließt Variante für den Bau

Fördergeld des Landes soll nun beantragt werden – Informationen zur Kita-Situation in der Gemeinde Edemissen

Einsturzgefahr gesperrt. Da sich Alvesse im Förderprogramm Dorferneuerung des Landes Niedersachsen befindet, besteht die Möglichkeit, Fördergeld zu beantragen – bis zu 63 Prozent der Bausumme könnten gefördert werden.

Um den Antrag dafür stellen zu können, muss die Gemeinde dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig allerdings eine konkrete Planung vorlegen. Für eine der vier möglichen Bauvarianten hat sich der Rat in seiner Sitzung festgelegt.

Wegen der aktuellen Corona-Regelung fand die Sitzung in der Aula der Grundschule „Drachenstark“ statt, wo die vorgeschriebenen Abstände eingehalten werden konnten. Mit drei Gegenstimmen beschloss der Rat die zweite vom Architekturbüro Lüben + Sonnenberg vorgestellte Variante:

Diese beinhaltet unter anderem einen Schießstand für die Vereinschützen, eine Terrasse und eine Küche, die Grundfläche ist 320 Quadratmeter groß. Die kalkulierten Kosten für den Neubau und den Abriss des alten Gebäudes liegen bei rund 967 000 Euro plus rund 180 000 Euro für den gesamten Außenbereich inklusive der Stellplätze.

„Wir müssen uns nicht nur wegen des Fördermittel-Antrags für eine Planungsvariante festlegen, sondern auch, um selbst einen Kostenrahmen zu haben“, sagte Bürgermeister Frank Bertram (parteilos). Reinhard Ohms, Vorsitzender der SPD/FDP-Ratsfraktion, fügte hinzu: „Sollten jedoch keine Fördermittel bewilligt werden, würden wir vor einer neuen Situation stehen.“ Die beschlossene Bauvariante kann dem Amt für regionale



Die Grafik zeigt, wie das neue Dorfgemeinschaftshaus in Alvesse aussehen soll.

FOTO: LÜBEN + SONNENBERG



Das alte Dorfgemeinschaftshaus ist einsturzgefährdet und soll abgerissen werden.

FOTO: ARCHIV

hier jedoch verkürzte Betreuungszeiten. Die Gebühren im Krippenbereich sowie das Essensgeld für die Monate März bis Mai seien im Gebiet der Gemeinde

unter anderem dafür genutzt werden, um zusätzliches Personal anzuwerben. Eine Förderung gebe es zudem für den Neubau der Kita in Abbensen: 360 000 Euro kämen in diesem Fall aus Landesmitteln. „Die Bauarbeiten gehen gut voran, zu Beginn des kommenden Kindergartenjahres soll die Einrichtung in Betrieb gehen“, sagte der Bürgermeister.

Edemissen bereits erstattet worden, so Bertram weiter.

Für das kommende Kindergartenjahr gebe es in der Gemeinde zu wenig Personal. „Allerdings haben wir eine Zuweisung in Höhe von

➔ Ein Darlehen in Höhe von etwa 1,1 Millionen Euro hat die Gemeinde für die Sanierung des Rathauses aufgenommen.

356 000 Euro vom Land aus dem Programm zur Verbesserung der Qualität in Kitas erhalten“, so Bertram. Das Geld soll – auch in den Kitas der Lebenshilfe und der evangelischen Kirche hätten ab Montag wieder geöffnet, es gebe

Ein Darlehen in Höhe von etwa 1,1 Millionen Euro hat die Gemeinde für die Sanierung des Rathauses aufgenommen. „Die Arbeiten am Rathaus haben sich bedingt durch Corona verzögert, jetzt geht es aber weiter“, so Bertram. „So gut wie fertig“ sei zudem das neue Feuerwehr-Gerätehaus in Abbensen.

Auch ein neues Fahrzeug soll die Wehr noch in diesem Jahr erhalten, die Auslieferung verzögere sich wegen der Coronakrise. „Der Brandschutz ist aber sichergestellt, da wir uns ersatzweise ein Fahrzeug der Feuerwehr Wendeburg leihen konnten“, erklärte er.

Deutschland startet durch.

Das #vwfüreuch-Paket¹



Das Mobilitätspaket zum Sicherfühlen

Deutschland startet durch – starten Sie mit

Die Zeit ist reif für einen frischen Start. Mit unserem umfangreichen Mobilitätsangebot machen wir Ihnen den Weg frei für sorgenfreies Fahrvergnügen.

- ✓ Mehr Sicherheit bei Job-Verlust²
- ✓ Wartung & Inspektion³
- ✓ Garantieverlängerung⁴
- ✓ Hol- und Bring-Service sowie kontaktlose Übergabe

Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an!

Passat Variant Comfortline 2,0 | TDI 110 kW (150 PS)

EZ 06/2019, 25.230 km, urspr. UVP des Herstellers: 41.680,01 €. Ende der Garantielaufzeit⁴ für dieses Fahrzeug: 06/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: Klimaautomatik, Navi, ACC, Front Assist mit City-Notbremsfunktion, Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, uvm.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	24.900,00€
Sonderzahlung:	0,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,01%
Effektiver Jahreszins:	0,01%
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
Gesamtbetrag:	9.648,00 €
36 mtl. Leasingraten à	268,00 €